

Bedienungsanleitung

miniRITE R

Oticon Opn S™
Oticon Opn Play™
Oticon Ruby



Made for
Apple iPhone | iPad | iPod

oticon
life-changing technology

Modellübersicht

Diese Anleitung bezieht sich auf Oticon Opn S™, Oticon Opn Play™ und Oticon Ruby Hörsystemefamilien und die folgenden Hörsystememodelle:

- ☐ miniRITE R (miniRITE-R)

FW 8.0

- | | |
|---|---------------------------|
| ☐ Oticon Opn S 1 | GTIN: (01) 05714464013166 |
| ☐ Oticon Opn S 2 | GTIN: (01) 05714464013173 |
| ☐ Oticon Opn S 3 | GTIN: (01) 05714464013180 |

- | | |
|--|---------------------------|
| ☐ Oticon Opn Play 1 | GTIN: (01) 05707131374998 |
| ☐ Oticon Opn Play 2 | GTIN: (01) 05707131375001 |

FW 1.0

- | | |
|--|---------------------------|
| ☐ Oticon Ruby 1 | GTIN: (01) 05714464013210 |
| ☐ Oticon Ruby 2 | GTIN: (01) 05714464013227 |

Die folgende Hörer sind für o. g. Modelle verfügbar:

- ☐ Hörer Typ 60
- ☐ Hörer Typ 85
- ☐ Hörer Typ 100 (für Power-Hörsysteme)
- ☐ Power-Otoplastik-Hörer Typ 100 (für Power-Hörsysteme)
- ☐ Power-Otoplastik-Hörer Typ 105 (für Power-Hörsysteme)

Zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Bedienung und Pflege Ihres neuen Hörsystems. Bitte machen Sie sich mit dem gesamten Inhalt dieser Anleitung vertraut, insbesondere mit dem Abschnitt **Warnhinweise**. Das hilft Ihnen, das volle Potenzial Ihres neuen Hörsystems zu nutzen.

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem nach Ihren individuellen Ansprüchen eingestellt. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen bitte an Ihren Hörakustiker.

Ihr Hörakustiker (oder Audiologe/HNO-Arzt) verfügt über die erforderliche fachliche Ausbildung und nachweisliche Erfahrung, Ihr Gehör professionell zu bewerten, um passende Hörsysteme auszuwählen, anzupassen und bereitzustellen bzw. Rehabilitationsmaßnahmen bei Hörverlust einzuleiten.

Die jeweilige Fachausbildung dieser Person unterliegt regionalen oder nationalen Auflagen.

[Hörsystem](#) | [Inbetriebnahme](#) | [Pflege & Handhabung](#) | [Optionen](#) | [Tinnitus](#) | [Warnhinweise](#) | [Zusätzliche Informationen](#) |

Über die Menüleiste gelangen Sie schnell und bequem zu den einzelnen Abschnitten.

WICHTIGER HINWEIS

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem individuell nach Ihren Ansprüchen und Ihrem Hörvermögen eingestellt.

Verwendungszweck

Verwendungszweck	Das Hörsystem ist dafür vorgesehen, Klänge zu verstärken und an das Ohr zu übertragen.
Indikationen für die Verwendung	Binaurale oder monaurale Sensorineurale-, Schallleitungs- oder Kombinierte-Schwerhörigkeit mit einem leichten (16 dB HL*) bis hochgradigen (95 dB HL*) Hörverlust mit individueller Frequenzcharakteristik.
Vorgesehener Benutzer	Personen mit Hörminderung, die ein Hörsystem tragen, sowie deren Bezugspersonen. Für die Anpassung des Hörsystems verantwortliche Hörakustiker.
Vorgesehene Nutzergruppen	Erwachsene und Kinder älter als 36 Monate.
Anwendungsumgebung	Im Freien sowie in Innenräumen.

Kontraindikationen	Nicht für Kleinkinder geeignet, die jünger als 36 Monate sind. Nutzer von aktiven Implantaten müssen bei der Verwendung des Hörsystems besonders aufmerksam sein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Warnhinweise .
Klinische Vorteile	Das Hörsystem wurde entwickelt, um besseres Sprachverstehen zu ermöglichen, die Kommunikation zu erleichtern und somit eine Verbesserung der Lebensqualität herbeizuführen.

* Gemäß Definition der American Speech-Language-Hearing Association (asha.org) bei Anwendung eines Reintondurchschnitts von 0,5, 1 und 2 kHz.

Kurzanleitung

Aufladen

Laden Sie das Hörsystem jede Nacht auf.

Während des Aufladens leuchtet die LED am Hörsystem ROT/ORANGE. Ist das Hörsystem vollständig aufgeladen, wechselt die LED am Hörsystem zu GRÜN.

Es dauert drei Stunden, das Hörsystem vollständig aufzuladen.

EIN/AUS

Das Hörsystem schaltet sich automatisch EIN, sobald Sie es aus der Ladestation nehmen. Das Hörsystem schaltet sich automatisch AUS, sobald Sie es in die Ladestation setzen.

WICHTIGER HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass Sie das Ladegerät immer an eine Stromquelle angeschlossen lassen, wenn das Hörsystem in dem Ladeanschluss eingesetzt ist. Wenn Sie das Ladegerät ausschalten AUS, schaltet sich das Hörsystem ein EIN und beginnt, den Akku zu nutzen.

Inhaltsverzeichnis

Hörsystem

Ihr Hörsystem, Hörer und Ohrstück	12
Hörsystem	14

Inbetriebnahme

Ladezeit	16
Akkuleistung	17
Hörsystem ein- und ausschalten mit Ladestation	18
Hörsystem ein- und ausschalten mit Taster	19
Anzeige bei schwachem Akku	20
Linkes und rechtes Hörsystem erkennen	21
Hörsystem einsetzen	22

Inhaltsverzeichnis

Pflege & Handhabung

Reinigung	24
Standard-Ohrstück wechseln	26
ProWax MiniFit-Cerumenschutz	28
Individuelle Ohrstücke reinigen	30
ProWax-Cerumenschutz wechseln	31
Hörsystem aufbewahren	32
Flugmodus	34

Optionen

Weitere Funktionen und Zusatzausstattung	36
Lautstärke ändern	37
Programm wechseln	38
Hörsystem stummschalten	39
Hörsystem mit iPhone, iPad und iPod verwenden	40
Wireless Assistenzsysteme	42

Tinnitus

Tinnitus SoundSupport™ (optional)	44
Klang-Optionen und Lautstärkeregelung	46
Begrenzung der Verwendungsdauer	49
Warnhinweise zu Tinnitus SoundSupport	52

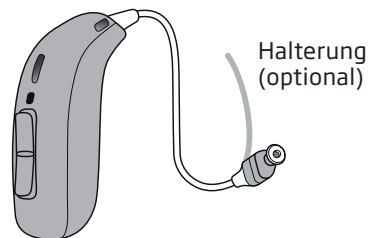
Warnhinweise

Allgemeine Warnhinweise	54
-------------------------	----

Weitere Informationen

Fehlerbehebung	62
Wasser- und Staubschutz (IP68)	66
Nutzungsbedingungen	67
Technische Daten	70
Garantie	80
Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen	81
Info-Töne und LED-Anzeige	84

Ihr Hörsystem, Hörer und Ohrstück



Das Hörsystem nutzt einen der folgenden Hörer:

Standard-Hörer

60

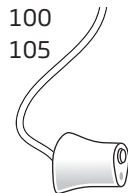
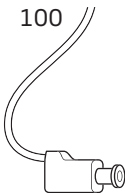
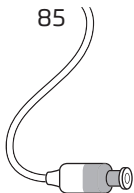
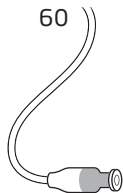
85

100

Power-Otoplastik-Lautsprecher

100

105



Die Hörer können eines der folgenden Ohrstücke haben:

Standard-Ohrstücke:



☐ Offener Schirm



☐ Bass-Schirm, Einzelvent



☐ Bass-Schirm, Doppelvent



☐ Power-Schirm



☐ Grip Tip

Verfügbar in Klein (S) und Groß (L), jeweils für links und rechts, mit und ohne Vent.

Individuelle Ohrstücke:



☐ Mini-Otoplastik



☐ LiteTip



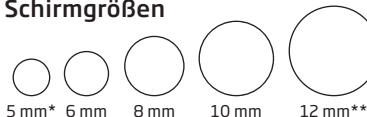
☐ VarioTherm® Mini-Otoplastik



☐ VarioTherm® LiteTip

® VarioTherm ist ein eingetragenes Warenzeichen von Dreve.

Schirmgrößen



5 mm*

6 mm

8 mm

10 mm

12 mm**

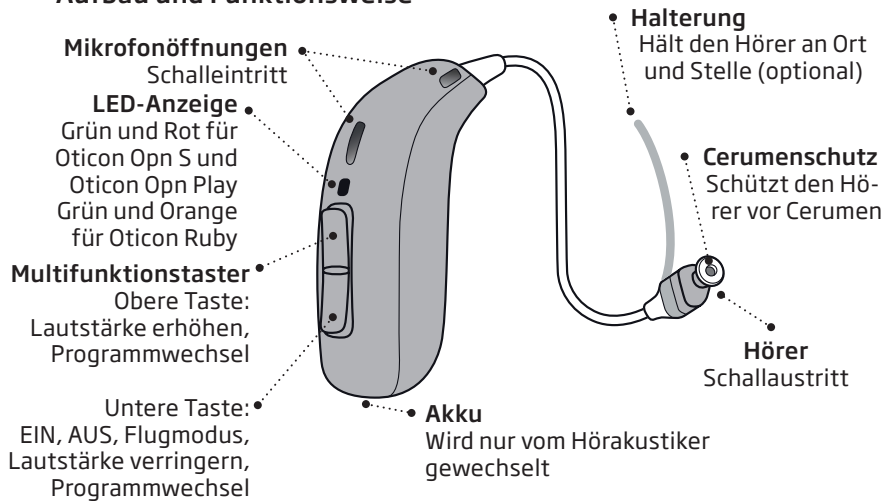
* nur als offener Schirm für Hörer Typ 60

** nicht als offener Schirm

Eine Anleitung zum Wechsel des Schirms finden Sie im Abschnitt „Standard-Ohrstück wechseln“.

Hörsystem

Aufbau und Funktionsweise



Ladezeit

Laden Sie Ihr Hörsystem vor dem ersten Gebrauch vollständig auf.

Laden Sie das Hörsystem jede Nacht auf. Das stellt sicher, dass Sie Ihren Tag mit einem voll aufgeladenen Hörsystem beginnen.

Wenn das Hörsystem vollständig entladen ist, beträgt die normale Ladezeit:

3 Stunden	1 Stunde	0,5 Stunde
Vollständig aufgeladen	50 % aufgeladen	25 % aufgeladen

Der Ladevorgang wird automatisch beendet, wenn der Akku vollständig aufgeladen ist. Lassen Sie das Hörsystem in der Ladestation, wenn Sie es nicht nutzen. Denken Sie daran, dass die Ladestation mit einer Stromquelle verbunden sein muss.

Die Ladezeit kann je nach verbleibender Akkukapazität und zwischen dem linken und rechten Hörsystem variieren. Informationen zur Verwendung der Ladestation finden Sie in der zugehörigen **Bedienungsanleitung**.

Akkuleistung

Die tägliche Akkuleistung variiert abhängig von Ihrer Nutzung und den Einstellungen Ihres Hörsystems.

Das Streamen z. B. vom Fernseher, Mobiltelefon oder ConnectClip kann die tägliche Akkuleistung beeinflussen.

Sollte der Akku Ihres Hörsystems leer sein, setzen Sie das Hörsystem zum Wiederaufladen in die Ladestation. Die Nutzungsdauer des Hörsystems lässt sich nicht verlängern, indem Sie versuchen, das Hörsystem erneut einzuschalten.

Optimale Bedingungen für den Aufladevorgang schaffen Sie durch eine Raumtemperatur zwischen +10 °C und +35 °C.

Sollten Sie feststellen, dass die Akkuleistung nicht für einen vollen Tag ausreicht, muss der Akku womöglich ausgetauscht werden. Wenden Sie sich hierfür an Ihren Hörakustiker.

Hörsystem ein- und ausschalten mit Ladestation

Ihr Hörsystem schaltet sich automatisch **EIN**, sobald Sie es aus der Ladestation nehmen.

Die LED am Hörsystem leuchtet nach sechs Sekunden **GRÜN** auf und zeigt, dass das Hörsystem nun einsatzbereit ist. Es kann eine Start-Melodie hörbar sein.

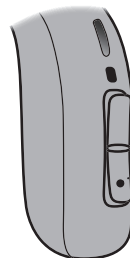
Ihr Hörsystem schaltet sich automatisch **AUS**, sobald Sie es in die Ladestation setzen. Die LED leuchtet dann **ROT/ORANGE**.

WICHTIGER HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass die Ladestation immer mit einer Stromquelle verbunden ist, wenn ein Hörsystem mit dem Ladeanschluss verbunden ist. Durch das Ausschalten des Ladegeräts schaltet sich das Hörsystem ein und verbraucht Akkuleistung.

Hörsystem ein- und ausschalten mit Taster

Das Hörsystem kann über den Taster ein- und ausgeschaltet werden.



EIN:

Halten Sie den unteren Taster für ca. 2 Sekunden gedrückt. Lassen Sie den Taster los und warten Sie, bis die LED am Hörsystem GRÜN aufleuchtet. Das Hörsystem ist jetzt eingeschaltet. Sie hören eventuell eine kurze Startmelodie.

AUS:

Halten Sie den unteren Taster für ca. 3 Sekunden gedrückt, bis die LED am Hörsystem ROT/ORANGE aufleuchtet und das Hörsystem vier absteigende Töne abspielt. Lassen Sie den Taster los und das Hörsystem ist AUS.

Sehen Sie hierzu auch den Abschnitt „Akustische und LED-Anzeigen“.

Anzeige bei schwachem Akku

Wenn der Akku fast leer ist, hören Sie drei kurze Info-Töne. Sie haben dann noch ca. zwei Stunden Zeit, bevor das Hörsystem aufhört zu arbeiten. Die Info-Töne werden alle 30 Minuten wiederholt. Bevor sich das Hörsystem endgültig abschaltet, hören Sie eine absteigende Tonfolge mit vier Tönen.

Wenn Sie Audiosignale zum Hörsystem streamen (z. B. vom Fernseher oder Mobiltelefon), bleibt Ihnen nach Ertönen der drei kurzen Info-Töne ca. eine Stunde Zeit, bevor sich das Hörsystem abschaltet.

Beenden des Streamings verlängert die Akkuleistung.



Drei alternierende Info-Töne
= Der Akku ist fast leer



Vier absteigende Info-Töne
= Der Akku ist leer

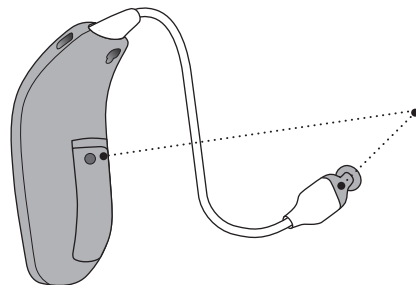
LED-Anzeige (optional)

Kontinuierliches, rotes/oranges Blinken zeigt an, dass der Akku fast leer ist.

Linkes und rechtes Hörsystem erkennen

Es ist wichtig, zwischen dem linken und rechten Hörsystem zu unterscheiden, da diese unterschiedlich programmiert sein könnten.

Links-/Rechts-Farbmarkierungen finden Sie direkt auf dem Hörsystem oder auf den Lautsprechern Typ 60 und 85 (siehe Abbildung). Markierungen (für L oder R) finden sich auch auf Lautsprechern Typ 100 und auf einigen Ohrstücken.



Eine **ROTE** Markierung kennzeichnet das RECHTE Hörsystem.

Eine **BLAUE** Markierung kennzeichnet das LINKE Hörsystem.

Hörsystem einsetzen

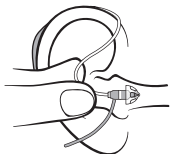
Schritt 1



Setzen Sie das Hörsystem hinter das Ohr.

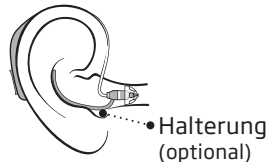
Der Hörer darf nur mit einem Ohrstück benutzt werden. Verwenden Sie nur Teile, die speziell für Ihr Hörsystem angefertigt wurden.

Schritt 2



Halten Sie das Kabel des Hörers zwischen Daumen und Zeigefinger an der Biegung. Das Ohrstück sollte gerade zum Gehörgang zeigen.

Schritt 3

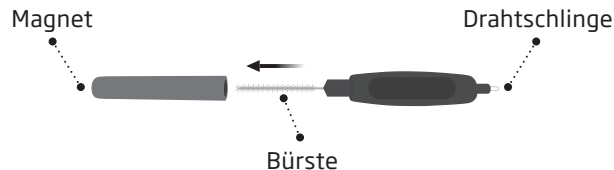


Schieben Sie das Ohrstück vorsichtig in den Gehörgang, bis das Kabel des Hörers eng am Kopf anliegt.

Verfügt der Hörer über eine Halterung, setzen Sie diese so ins Ohr, dass sie sich an die Kontur des Ohrs anpasst.

Reinigung

Das Multifunktionswerkzeug ist mit einer Bürste und einer Drahtschlinge ausgestattet, um das Hörsystem zu reinigen und von Cerumen (Ohrschmalz) zu befreien. Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein neues Multifunktionswerkzeug benötigen.



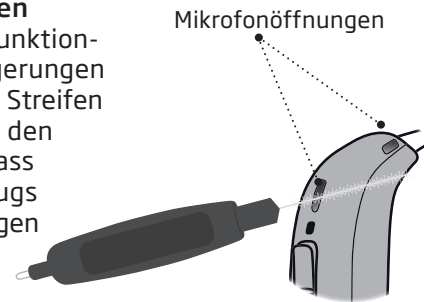
WICHTIGER HINWEIS

In dem Multifunktionswerkzeug ist ein Magnet integriert. Bewahren Sie es mindestens 30 Zentimeter von Kreditkarten und anderen magnetempfindlichen Geräten entfernt auf.

Halten Sie Ihr Hörsystem beim Reinigen bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Herunterfallen zu vermeiden.

Reinigen der Mikrofonöffnungen

Nutzen Sie die Bürste des Multifunktionswerkzeugs, um vorsichtig Ablagerungen von den Öffnungen zu entfernen. Streifen Sie sanft über die Oberfläche bei den Öffnungen. Achten Sie darauf, dass keine Komponenten des Werkzeugs gewaltsam in die Mikrofonöffnungen gedrückt werden. Dies kann das Hörsystem beschädigen.



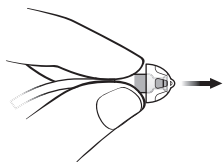
WICHTIGER HINWEIS

Reinigen Sie das Hörsystem mit einem weichen, trockenen Tuch. Das Hörsystem darf keinesfalls gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden.

Standard-Ohrstück wechseln

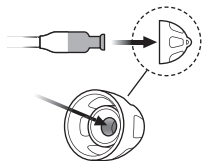
Das Standard-Ohrstück (Schirm oder Grip Tip) selbst sollte nicht gereinigt werden. Ist es durch Cerumen verschmutzt, tauschen Sie es gegen ein neues aus. Es sollte mindestens einmal monatlich gewechselt werden.

Schritt 1



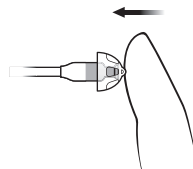
Halten Sie den Hörer fest und ziehen Sie das Ohrstück ab.

Schritt 2



Setzen Sie den Hörer exakt in die Mitte des Ohrstücks, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.

Schritt 3



Drücken Sie fest auf das Ohrstück, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.

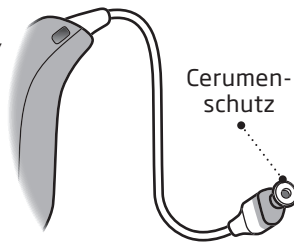
WICHTIGER HINWEIS

Befindet sich das Ohrstück nach dem Herausnehmen nicht am Hörer, ist es möglicherweise im Gehörgang verblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

ProWax MiniFit-Cerumenschutz

Der Hörer hat einen weißen Filter als Cerumenschutz an dem Ende, an dem das Ohrstück angebracht ist. Der Filter verhindert, dass Cerumen oder Schmutzpartikel den Hörer beschädigen. Wenn der Filter verstopft ist oder das Hörsystem nicht wie sonst klingt, tauschen Sie den Filter aus. Alternativ können Sie sich an Ihren Hörakustiker wenden.

Bevor Sie den Cerumenschutz im Hörer ersetzen, nehmen Sie das Ohrstück ab.

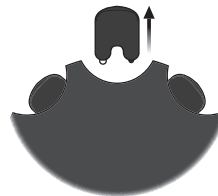


WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie immer dasselbe Cerumenschutzsystem, welches auch im ursprünglichen Lieferumfang des Hörsystems enthalten war. Wenn Sie Fragen zur Verwendung oder zum Wechseln des Cerumenschutzes haben, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

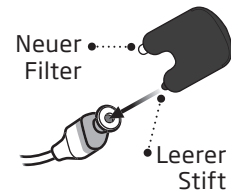
ProWax MiniFit-Cerumenschutz wechseln

1. Werkzeug



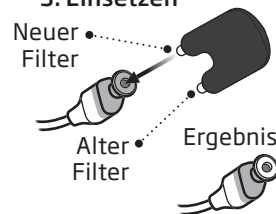
Entnehmen Sie das Werkzeug aus dem Spender. Das Werkzeug hat zwei Stifte, einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz, und ziehen Sie den alten Cerumenschutz heraus.

3. Einsetzen



Setzen Sie den neuen Cerumenschutz mit dem anderen Stift ein, entfernen Sie das Werkzeug und entsorgen Sie es.

Hinweis:

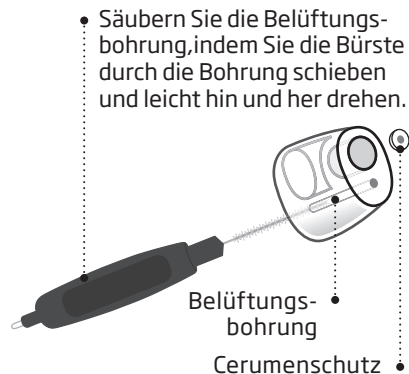
Wenn Sie eine Otoplastik oder LiteTip verwenden, muss der Cerumenschutz im Lautsprecher von einem Hörakustiker gewechselt werden.

Individuelle Ohrstücke reinigen

Reinigen Sie das Ohrstück regelmäßig.

Das Ohrstück hat einen weißen Cerumenschutz.* Dieser Filter verhindert, dass Cerumen oder Schmutzpartikel den Hörer beschädigen.

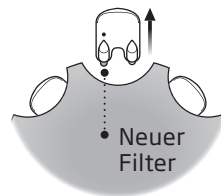
Wenn der Filter verstopft ist oder das Hörsystem nicht wie sonst klingt, tauschen Sie den Filter aus. Alternativ können Sie sich an Ihren Hörakustiker wenden.



* Die VarioTherm Mini-Otoplastik und LiteTip sind mit keinem Cerumenschutz ausgestattet.

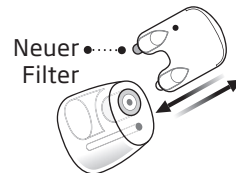
ProWax-Cerumenschutz wechseln

1. Werkzeug



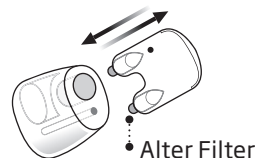
Entnehmen Sie das Werkzeug aus dem Spender. Das Werkzeug hat zwei Stifte, einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz in der Otoplastik und ziehen Sie den alten Cerumenschutz heraus.

3. Einsetzen



Setzen Sie den neuen Cerumenschutz mit dem anderen Stift ein, entfernen Sie das Werkzeug und entsorgen Sie es.

Hörsystem aufbewahren

Die Ladestation ist die beste Aufbewahrungsmöglichkeit für das Hörsystem. Setzen Sie Ihr Hörsystem stets zum Aufladen in die Ladestation, wenn Sie es nicht nutzen. Dadurch stellen Sie sicher, dass es jederzeit aufgeladen ist.

Für eine möglichst lange Lebensdauer des Akkus im Hörsystem setzen Sie das Hörsystem keiner übermäßigen Hitze aus. Lassen Sie das Hörsystem zum Beispiel nicht in einem in der Sonne geparkten Auto oder auf einer sonnigen Fensterbank zurück, auch nicht, wenn sich das Hörsystem in der Ladestation befindet.

WICHTIGER HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass die Ladestation immer mit einer Stromquelle verbunden ist, wenn ein Hörsystem mit dem Ladeanschluss verbunden ist. Durch das Ausschalten des Ladegeräts schaltet sich das Hörsystem ein und verbraucht Akkuleistung.

Langfristige Aufbewahrung (Wochen, Monate)

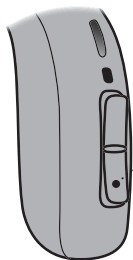
Bitte laden Sie das Hörsystem vollständig auf, wenn Sie es längere Zeit aufbewahren möchten (mehr als 14 Tage). Schalten Sie das Hörsystem dann aus. Dieses stellt sicher, dass der Akku später wieder aufgeladen werden kann.

Zudem ist es bei längerer Aufbewahrung erforderlich, das Hörsystem alle sechs Monate vollständig aufzuladen, um den Akku zu schützen. Wird das Hörsystem innerhalb von sechs Monaten nicht erneut aufgeladen, muss der Akku ersetzt werden.

Eine Anleitung für das korrekte Einsetzen der Hörsystem in die Ladestation finden Sie in der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Flugmodus

Zur Aktivierung bzw. Deaktivierung des Flugmodus halten Sie den Multifunktions-taster (untere Taste) 7 Sekunden gedrückt.



Info-Ton: Es ertönt eine Tonfolge aus vier absteigenden Tönen gefolgt von vier Info-Tönen. Dies zeigt an, dass der Flugmodus aktiviert bzw. deaktiviert ist.

LED-Anzeige - Flugmodus aktiviert: Die LED blinkt lange rot/orange und leuchtet dann grün, rot/orange, rot/orange. Die Abfolge grün, rot/orange, rot/orange erscheint mehrere Male. Sie zeigt an, dass der Flugmodus aktiviert ist.

LED-Anzeige - Flugmodus deaktiviert: Die LED blinkt lange rot/orange, dann zweimal lange grün. Diese Abfolge zeigt an, dass der Flugmodus deaktiviert ist.

Sehen Sie hierzu auch den Abschnitt „Akustische und LED-Anzeigen“.

Durch Drücken des Tasters an einem Hörsystem wird der Flugmodus in beiden Hörsystemen aktiviert.

Durch die Aktivierung des Flugmodus wird Bluetooth® ausgeschaltet. Das Hörsystem arbeitet weiterhin.

Weitere Funktionen und Zusatzausstattung

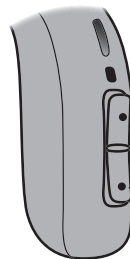
Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Funktionen und Zusatzausstattungen sind optional (erhältlich). Bitte kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker für mehr Informationen zu diesen Funktionen und Zusatzausstattungen.

Wenn Sie akustisch anspruchsvolle Hörsituationen erleben, könnte ein eigenes Programm nützlich sein. Spezielle Programme werden von Ihrem Hörakustiker programmiert.

Notieren Sie sich hier die Hörsituationen, in denen Sie weitere Unterstützung wünschen.

Lautstärke regeln

Über den Taster können Sie die Lautstärke einstellen. Sie hören ein Klicken, wenn Sie die Lautstärke erhöhen oder verringern.



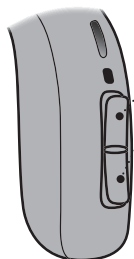
- Taster drücken, um lauter zu stellen
- Taster drücken, um leiser zu stellen



Programm wechseln

Ihr Hörsystem kann bis zu vier unterschiedliche Programme haben. Diese werden von Ihrem Hörakustiker programmiert. Je nach Programm ertönen zwischen einem und vier Info-Töne, wenn Sie das Programm wechseln.

Siehe dazu den Abschnitt „Info-Töne und LED-Anzeige“.



Drücken Sie den Taster, um zwischen Programmen zu wechseln.

Der Programmzyklus schaltet ein Programm vorwärts, zum Beispiel von Programm 1 auf 2 oder von Programm 4 auf 1.

Hörsystem stummschalten

Verwenden Sie die Stummschaltfunktion, wenn Sie das Hörsystem stummschalten möchten. Ihr Hörsystem kann mithilfe eines der folgenden Zubehörgeräte stummgeschaltet werden:

Oticon ON App
ConnectClip
Remote Control 3.0

Stummschaltung aufheben

Die Stummschaltung kann mithilfe eines der Zubehörgeräte aufgehoben werden oder indem Sie kurz auf den oberen oder unteren Teil des Multifunktionstasters am Hörsystem drücken.

WICHTIGER HINWEIS

Nutzen Sie die Stummschaltfunktion nicht als An-/Ausschalter. Das Hörsystem verbraucht in diesem Modus weiterhin die Akkuleistung.

Hörsystem mit iPhone, iPad und iPod verwenden

Ihr Hörsystem ist Made for iPhone® und ermöglicht die direkte Kommunikation und Steuerung mit einem iPhone, iPad® oder iPod touch®. Wenn Sie Unterstützung beim Gebrauch dieser Geräte in Kombination mit Ihrem Hörsystem benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.



Eine Anleitung für das Koppeln Ihres Hörsystems mit Ihrem iPhone finden Sie unter www.oticon.de/pairing.

Informationen zur Kompatibilität finden Sie unter www.oticon.de/compatibility

Die Verwendung des Made for Apple Logos bedeutet, dass ein elektronisches Zubehör speziell für im Logo genannte Apple-Produkte entwickelt und vom Entwickler für die Erfüllung der Apple-Leistungsstandards zertifiziert wurde. Apple übernimmt keine Verantwortung für den Betrieb dieses Geräts oder die Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien und gesetzlicher Vorschriften. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieses Gerätes mit einem iPod, iPhone oder iPad die Leistung der kabellosen Verbindung beeinträchtigen kann.

Wireless Assistenzsysteme

Sie können Ihr Hörsystem mit einer Auswahl von Zubehör erweitern. Dadurch kann sich Ihre Hör- und Kommunikationsfähigkeit in vielen Alltagssituationen verbessern.

ConnectClip

Wenn Sie ConnectClip mit Ihrem Mobiltelefon koppeln, können Sie Ihr Hörsystem als Freisprech-Headset oder externes Mikrofon nutzen.

TV Adapter 3.0

Der TV Adapter überträgt den Ton von einem TV-Gerät oder einem anderen elektronischen Audiogerät kabellos direkt an Ihr Hörsystem.

Remote Control 3.0

Mit der Fernbedienung können Sie das Programm oder die Lautstärke des Hörsystems ändern oder das Hörsystem stummschalten.

Oticon ON App

Ermöglicht Ihnen die Steuerung Ihres Hörsystems per App auf Ihrem Mobiltelefon oder Tablet. Für iPhone, iPad, iPod touch und Android-Geräte. Achten Sie darauf, dass Sie die Oticon

ON App nur aus den offiziellen App Stores herunterladen und installieren.

Telefonspulen-Programm

Die Telefonspule ist geeignet, um bei Telefongesprächen mit Telefonen mit Induktionsspule oder in Theatern, Kirchen oder Hörsälen mit Induktionsschleife besser verstehen zu können. Dieses oder ein ähnliches Symbol wird angezeigt, wenn Sie sich im Bereich einer Induktionsschleife befinden.



Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad und iPod touch sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc. Android, Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google LLC

CROS – optional für Oticon Opn S 1, Opn S 2, Oticon Opn Play 1, Oticon Ruby 1 und Ruby 2

Oticon CROS ist eine Lösung für Personen mit einseitiger Taubheit. Das CROS-System empfängt das Signal auf der Seite des schlechter hörenden Ohres und überträgt es an das besser hörende Ohr.

Weitere Informationen finden Sie unter www.oticon.de oder Sie fragen Ihren Hörakustiker.

□ **Tinnitus SoundSupport™** (optional)

Indikation für Tinnitus SoundSupport

Mithilfe von Tinnitus SoundSupport™ werden vom Hörsystem Klänge erzeugt, um im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Die Zielgruppe sind Erwachsene (älter als 18 Jahre).

Tinnitus SoundSupport kann von Hörakustikern eingesetzt werden, die Erfahrung in der Bewertung von Tinnitus und Hörminderungen haben und entsprechende Maßnahmen begleiten können. Tinnitus SoundSupport sollte von einem Hörakustiker im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms eingesetzt werden.

Richtlinien für Nutzer von Tinnitus SoundSupport

Diese Anleitung enthält Informationen über Tinnitus SoundSupport, eine Zusatzfunktion, die von Ihrem Hörakustiker möglicherweise in Kombination mit Ihrem Hörsystem aktiviert wurde.

Tinnitus SoundSupport ermöglicht im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms das Abspielen von Klängen in angemessener Bandbreite und Intensität, um den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Ihr Hörakustiker ist Ihr Ansprechpartner für eine angemessene Nachsorge. Bitte befolgen Sie seine Empfehlungen.

Nur für verschreibungspflichtige Zwecke

Bevor ein Klang-Generator eingesetzt wird, sollte ein HNO-Arzt konsultiert werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass alle medizinisch behandelbaren Erkrankungen, die zu Tinnitus führen können, diagnostiziert und behandelt werden.

Klang-Optionen und Lautstärkeregelung

Bei der Programmierung von Tinnitus SoundSupport wählt der Hörakustiker ein für Ihre Hörminderung und Ihre Wünsche geeignetes und wohltuendes Klang aus, der Ihnen den Umgang mit Tinnitus erleichtern kann. Es lassen sich verschiedene Klänge erzeugen. Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker können Sie den oder die von Ihnen bevorzugten und als am angenehmsten empfundenen Klänge auswählen.

Tinnitus SoundSupport Programme

Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker legen Sie die Programme fest, in denen Tinnitus SoundSupport aktiviert werden soll. Der Klang-Generator kann in bis zu vier verschiedenen Programmen aktiviert werden.

Stummschalten

Wenn Sie in einem Programm sind, in dem Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, schaltet die Stummschaltfunktion nur die Umgebungsgeräusche, nicht aber die von Tinnitus SoundSupport erzeugten Klänge stumm.

Informationen zur Stummschaltung Ihrer Hörsysteme finden Sie im Abschnitt Hörsystem stummschalten.

Lautstärkeregelung mit Tinnitus SoundSupport

Wenn Sie ein Programm anwählen, in dem Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, kann der Taster nur die Lautstärke des Klang-Generators regeln.

Ihr Hörakustiker kann die Lautstärkeregelung für den Klang-Generator auf zwei Arten einstellen:

- A) ändern der Lautstärke für jedes Hörsystem einzeln oder
- B) ändern der Lautstärke für beide Hörsysteme gleichzeitig.

miniRITE R

A) So ändern Sie die Lautstärke des Klang-Generators für ein einzelnes Hörsystem

Um die Lautstärke (an nur einem Hörsystem) zu **erhöhen**, drücken Sie mehrmals kurz auf den oberen Teil des Tasters, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

Um die Lautstärke (an nur einem Hörsystem) zu **verringern**, drücken Sie mehrmals kurz auf den unteren Teil des Tasters, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

B) So ändern Sie die Lautstärke des Klang-Generators für zwei Hörsysteme gleichzeitig

Sie können je ein Hörsystem benutzen, um die Lautstärke des Klang-Generators in beiden Hörsystemen zu erhöhen oder zu verringern. Wenn Sie die Lautstärke des Klang-Generators an einem Hörsystem ändern, wird die Lautstärke am anderen Hörsystem automatisch angepasst.

Um **lauter** zu stellen, drücken Sie bitte mehrmals kurz auf den oberen Teil des Tasters.

Um **leiser** zu stellen, drücken Sie bitte kurz auf den unteren Teil des Tasters.

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Begrenzung der Verwendungsdauer

Täglicher Gebrauch

Die Lautstärke von Tinnitus SoundSupport könnte auf einen Pegel eingestellt werden, der über einen längeren Zeitraum zu dauerhaftem Hörschaden führen kann. Ihr Hörakustiker wird eine Empfehlung zur maximalen täglichen Anwendungsdauer von Tinnitus SoundSupport aussprechen. Die Lautstärke sollte zu keinem Zeitpunkt unangenehm laut für Sie sein.

In der Tabelle Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendungsdauer im Abschnitt Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen am Ende dieser Bedienungsanleitung erfahren Sie, wie viele Stunden pro Tag Sie den Klang des Tinnitus SoundSupports in Ihrem Hörsystem bedenkenlos verwenden können.

Wichtige Informationen für Hörakustiker zum Einsatz von Tinnitus SoundSupport

Gerätebeschreibung

Tinnitus SoundSupport ist eine Zusatzfunktion, die vom Hörakustiker in den Hörsystemen aktiviert werden kann.

Maximale Verwendungsdauer

Die Verwendungsdauer von Tinnitus SoundSupport verringert sich, sobald ein Schalldruckpegel von 80 dB(A) überschritten wird. Die Anpass-Software zeigt automatisch einen Warnhinweis an, wenn die Lautstärke des Hörsystems einen Schalldruckpegel von 80 dB(A) übersteigt. Siehe „Anzeige für maximale Tragezeit“ neben dem Tinnitus-Anpass-Diagramm in der Anpass-Software.

Wenn die Lautstärkeregelung deaktiviert ist

Am Hörsystem ist die Lautstärkeregelung für den Klang-Generator standardmäßig deaktiviert. Bei aktivierter Lautstärkeregelung steigt das Risiko einer Schallbelastung.

Wenn die Lautstärkeregelung aktiviert ist

Unter „Taster/Info-Töne/LED“ erscheint auf der Registerkarte „Tinnitus - VC-Steller“ ein Warnhinweis, wenn die Lautstärke des Hörsystems den Pegel von 80 dB(A) überschreitet. In der Tabelle „Maximale Tragezeit“ in der Anpass-Software wird die Stundenanzahl angezeigt, die der Nutzer Tinnitus SoundSupport sicher verwenden kann.

- Beachten Sie die maximale Verwendungsdauer für jedes Programm, für das Tinnitus SoundSupport aktiviert ist.
- Tragen Sie diese Werte in die Tabelle: „Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendungsdauer“ am Ende dieser Bedienungsanleitung ein.
- Weisen Sie Ihren Kunden entsprechend an.

Warnhinweise zu Tinnitus SoundSupport

Wenn Ihr Hörakustiker den Klang-Generator Tinnitus SoundSupport aktiviert hat, beachten Sie bitte die folgenden Warnhinweise:

Mit der Anwendung von Klängen, die durch ein Gerät zum Tinnitus-Management erzeugt werden, sind möglicherweise bestimmte Risiken verbunden. Dazu gehören eine mögliche Verschlechterung des Tinnitus und/oder eine mögliche Veränderung der Hörschwellen.

Falls sich Ihr Hören oder die Tinnitus-Wahrnehmung verändert, Sie Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen oder Herzklopfen verspüren oder mögliche Hautreizungen an der Kontaktstelle mit dem Gerät auftreten, stellen Sie den Gebrauch des Geräts umgehend ein und wenden Sie sich zur Beratung an einen Arzt oder Hörakustiker.

Wie bei jedem Gerät kann auch der Missbrauch des Klang-Generators eine Gefahr für die Gesundheit darstellen. Verhindern Sie eine unbefugte Nutzung des Klang-Generators und bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.

Maximale Tragedauer

Halten Sie stets die von Ihrem Hörakustiker festgelegte maximale tägliche Tragedauer für Tinnitus SoundSupport ein. Eine längere Verwendung kann Ihren Tinnitus oder Ihre Hörminderung verschlechtern.

Allgemeine Warnhinweise

Um Ihre Sicherheit und eine korrekte Verwendung zu gewährleisten, sollten Sie sich vor dem Einsatz Ihres Hörsystems umfassend mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut machen.

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Ihr Hörsystem während der Verwendung nicht erwartungsgemäß funktioniert oder aufgrund der Verwendung schwerwiegende Zwischenfälle auftreten. Ihr Hörakustiker kann Sie bei Störungen unterstützen und diese an den Hersteller und/oder nationale Behörden melden, sofern erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass auch modernste Hörsysteme das natürliche Hörvermögen nicht wiederherstellen und nicht zur Vorbeugung oder Verbesserung organisch bedingter Hörschwächen beitragen. Die Unterstützung durch ein

Hörsystem stellt nur einen Teil der Hörrehabilitation dar. Darüber hinaus können Hörtraining und das Erlernen des Lippenlesens erforderlich sein. Berücksichtigen Sie außerdem, dass Sie in den meisten Fällen nicht in vollem Umfang von der Leistung Ihres Hörsystems profitieren können, wenn Sie es nur selten tragen.

Dieses Hörsystem wird von einer nicht auswechselbaren, wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Batterie (Akku) gespeist. Bitte achten Sie darauf, das Hörsystem regelmäßig aufzuladen und machen Sie sich mit den Sicherheitshinweisen und Handhabungsinformationen zu wiederaufladbaren Hörsystemen vertraut.

Versuchen Sie nicht, sich gewaltsam Zugang zum Akku im Hörsystem zu verschaffen. Der Akku muss durch Ihren Hörakustiker ausgetauscht werden.

Laden Sie Ihr Hörsystem nur mit einer ausgewiesenen Ladestation auf. Bei Verwendung anderer Ladegeräte riskieren Sie eine Beschädigung des Hörsystems und des Akkus.

Bei Verschlucken eines Akkus oder Hörsystems suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Verwendung von Hörsystemen

Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörakustiker angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen.

Gestatten Sie anderen Personen keinesfalls, Ihr Hörsystem zu tragen, da es unsachgemäß behandelt werden oder dem Benutzer permanenten Gehörschaden zufügen könnte.

Erstickungsgefahr und Gefahr durch Verschlucken von Kleinteilen

Hörsysteme und deren Teile sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die diese Teile verschlucken oder sich auf andere Weise damit verletzen können.

Bei Verschlucken eines Hörsystems oder eines Kleinteils suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.

Explosionsgefährdung

Die Verwendung des Hörsystems unter normalen Betriebsbedingungen stellt keine Gefahr dar. Das Hörsystem wurde nicht auf die Einhaltung internationaler Standards in explosionsgefährdeten Bereichen getestet.

Verwenden Sie Ihr Hörsystem daher nicht in explosionsgefährdeten Bereichen wie z. B. Bergwerken, sauerstoffreichen Umgebungen oder in Bereichen, in denen brennbaren Anästhesiemittel verwendet werden.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Allgemeine Warnhinweise

Lebensgefahr durch Verschlucken von Lithium-Ionen-Akkus oder deren Einführen in Ohr oder Nase

Lithium-Ionen-Akkus dürfen weder verschluckt noch in Ohr oder Nase eingeführt werden, da dies zu ernsthaften Verletzungen oder sogar innerhalb von zwei Stunden zum Tod führen kann. Grund dafür sind Verätzungen, die permanenten Schaden in Nase und Ohr verursachen oder möglicherweise zu einer Perforation innerer Organe führen können. Suchen Sie sofort ärztliche Nothilfe auf, wenn ein Lithium-Ionen-Akku verschluckt oder in Ohr oder Nase eingeführt wurde.

Bewahren Sie die Akkus bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. Entsorgen Sie verbrauchte Akkus sofort.

Wiederaufladbare Batterie (Akku)

Versuchen Sie nicht, das Hörsystem zu öffnen. Dies kann den Akku beschädigen.

Versuchen Sie keinesfalls, den Akku selbst zu wechseln. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, falls ein Akkuwechsel erforderlich ist. Die Garantie erlischt, wenn Anzeichen von Fremdeinwirkung zu erkennen sind.

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht, wenn der Akku ausgelaufen ist. Dies kann Hautreizungen durch die aus dem Akku austretenden Säuren verursachen.

Verwenden Sie nach Hautkontakt mit dem auslaufenden Akku ein feuchtes Tuch, um die Säuren abzuwischen, und achten Sie darauf, dass keine Säurereste auf der Haut verbleiben. Sollten Hautreizungen auftreten, holen Sie ärztlichen Rat ein.

Weitere Informationen zum Umgang mit Ihrem Hörsystem erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Die Sicherheit beim Laden der Batterie über das USB-Kabel wird durch die externe Signalquelle bestimmt. Bei Verbindung des Geräts mit einem netzbetriebenen externen Gerät muss dieses Gerät die Standards IEC 62368-1 oder vergleichbare Sicherheitsnormen erfüllen.

Hörsysteme nicht funktionstüchtig

Seien Sie sich bewusst, dass ein Hörsystem ohne Vorwarnung aussetzen kann. Denken Sie daran, wenn Sie auf Warnsignale achten müssen (z. B. im Straßenverkehr). Das Hörsystem kann aussetzen, wenn z. B. der Akku alt ist oder der Schallaustritt durch Feuchtigkeit oder Cerumen verstopft ist.

Aktive Implantate

Das Hörsystem wurde gemäß internationalen Standards für die Exposition von Menschen (spezifische Absorptionsrate – SAR), induktive elektromagnetische Energie und dem menschlichen Körper zuzufügender Spannung ausführlich getestet und für die menschliche Gesundheit als zulässig bewertet.

Die Expositionswerte liegen weit unter den international zulässigen Sicherheits-Grenzwerten für SAR, induktive elektromagnetische Energie und dem menschlichen Körper zuzufügender Spannung, die in den Standards für menschliche Gesundheit und die gleichzeitige Nutzung von aktiven Implantaten wie Schrittmachern und Defibrillatoren definiert wurden.

Wenn Sie ein aktives Hirnimplantat haben, wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Implantats, um Auskünfte über mögliche Risiken von Störeinflüssen

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Allgemeine Warnhinweise

durch ein Hörsystem zu erhalten.

Bewahren Sie den AutoPhone Magnet und das Multifunktionswerkzeug (in die ein Magnet eingebaut ist) in einer Entfernung von mindestens 30 cm zum Implantat auf – also z.B. nicht in der Brusttasche.

Befolgen Sie im Allgemeinen, die von den Herstellern implantierbarer Defibrillatoren und Herzschrittmacher empfohlenen Richtlinien, für die Verwendung mit Magneten.

Cochlea-Implantat

Wenn Sie ein Cochlea-Implantat (CI) auf einem Ohr und ein Hörsystem auf dem anderen Ohr tragen, achten Sie darauf, dass Ihr CI immer einen Mindestabstand von 1 Zentimeter zu Ihrem Hörsystem hat. Das Magnetfeld des CI-Prozessors, der Spulen und Magneten des CIs kann

die Hörer-Einheit in Ihrem Hörsystem permanent schädigen. Legen Sie die beiden Geräte daher nie nah nebeneinander auf einem Tisch ab, zum Beispiel bei der Reinigung oder dem Batteriewechsel. Bewahren Sie das CI und das Hörsystem außerdem niemals in der gleichen Schachtel auf.

Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung, Elektrotherapie bzw. chirurgischer Eingriff

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht während einer Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung bzw. bei einer Elektrotherapie oder einem chirurgischen Eingriff, da das Hörsystem in Folge der dabei auftretenden starken elektromagnetischen Felder beschädigt werden könnte.

Hitze und Chemikalien

Setzen Sie das Hörsystem keiner übermäßigen Hitze aus, etwa in einem Auto, das in der Sonne geparkt ist.

Das Hörsystem darf keinesfalls in der Mikrowelle oder einem Ofen getrocknet werden.

Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Rasierwasser, Sonnencreme und Insektensprays können das Hörsystem beschädigen. Nehmen Sie vor der Anwendung solcher Produkte Ihr Hörsystem stets ab. Setzen Sie das Hörsystem erst dann wieder ein, nachdem diese Produkte getrocknet sind.

Verbleiben des Ohrstücks im Gehörgang

Befindet sich das Ohrstück nach dem Herausnehmen nicht am Hörer, ist es möglicherweise im Gehörgang verblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

Power-Hörsysteme

Hörsysteme, deren maximale Verstärkung 132 dB SPL (IEC 60318-4/IEC 711) überschreitet, sollten mit besonderer Sorgfalt ausgewählt, angepasst und verwendet werden, da diese Geräte das Resthörvermögen des Hörsystemträgers schädigen können.

Hinweise dazu, ob es sich bei Ihrem Hörsystem um ein Power-Hörsystem handelt, finden Sie in der Modellübersicht.

Mögliche Nebenwirkungen

Das Tragen von Hörsystemen und Ohrstücken kann im Ohr zu einer vermehrten Produktion von Cerumen führen.

Das nicht-allergene Material von Hörsystemen kann in seltenen Fällen zu Hautirritationen oder anderen Nebenwirkungen führen.

Sollten diese Nebenwirkungen auftreten, wenden Sie sich bitte an einen Arzt.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Gebrauch im Flugzeug

Ihr Hörsystem verfügt über eine Bluetooth-Schnittstelle. An Bord von Flugzeugen muss zur Deaktivierung von Bluetooth der Flugmodus des Hörsystems aktiviert werden, es sei denn, die Verwendung von Bluetooth wird durch das Bordpersonal ausdrücklich erlaubt.

Verbindung mit externen Geräten

Der sichere Gebrauch der Hörsysteme bei Verbindung über ein AUX-Eingangskabel, USB-Kabel oder direkten Anschluss an ein externes Gerät wird durch die externe Signalquelle bestimmt. Bei Verbindung des Geräts mit einem netzbetriebenen externen Gerät muss dieses Gerät die Standards IEC-62368-1 oder vergleichbare Sicherheitsnormen erfüllen.

Nutzung von Drittanbieterzubehör

Verwenden Sie nur Zubehör, Umwandler oder Kabel, die vom Hersteller geliefert wurden. Nicht-Original-Zubehör kann die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Ihres Geräts verringern.

Interferenzen

Ihr Hörsystem wurde nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet.

In der Nähe von Geräten, die mit diesem Symbol markiert wurden, können elektromagnetische Störungen auftreten. Tragbare und mobile Geräte für Radiofrequenzkommunikation (RF) können die Leistung Ihres Hörsystems ebenfalls beeinträchtigen. Halten Sie in solchen Fällen Abstand von der Störquelle, die die elektromagnetischen Interferenzen verursacht.

Fehlerbehebung

Die Fehlerbehebung für die Ladestation finden Sie in der Bedienungsanleitung der Ladestation.

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Nichts zu hören	Der Akku des Hörsystems ist leer	Hörsystem aufladen
	Der Akku ist nicht mehr funktionsfähig	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
	Ohrstücke verstopft (Schirm, Grip Tip oder Otoplastik)	Otoplastik reinigen Cerumenschutz, Schirm oder Grip Tip wechseln
Aussetzer, schlechter Klang, zu leise	Schallaustritt verstopft	Otoplastik reinigen oder Cerumenschutz, Schirm oder Grip Tip wechseln
	Feuchtigkeit	Hörsystem mit einem trockenen Tuch abwischen und trocknen lassen
	Der Akku des Hörsystems ist leer	Hörsystem aufladen
Pfeifgeräusche	Ohrstück des Hörsystems sitzt nicht richtig im Ohr	Ohrstück wieder einsetzen
	Ohrenschmalz im Gehörgang	Gehörgang vom HNO-Arzt untersuchen lassen
Signaltöne hörbar	Wenn Ihr Hörsystem 4-mal hintereinander 8 Info-Töne ausgibt, benötigt es einen Mikrofonservice-Check.	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Wenn sich das Problem mit keiner der genannten Lösungen beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fehlerbehebung

Eine Anleitung zur Fehlerbehebung für die Ladestation finden Sie in der Bedienungsanleitung der Ladestation.

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Die LED des Hörsystems bleibt aus, wenn es in die Ladestation gesteckt wird	Die Ladestation ist nicht an einer Stromversorgung angeschlossen	Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung korrekt angeschlossen ist
	Hörsystem oder Ladestation sind entweder zu warm oder zu kalt	Bringen Sie Ladestation und Hörsystem an einen Ort mit einer Temperatur zwischen +5 °C und +40 °C.
	Der Ladevorgang ist unvollständig. Die Raumtemperatur überschreitet +35 °C, wodurch sich die Ladezeit verlängert. Die Ladestation hat den Ladevorgang zum Schutz des Akkus gestoppt	Setzen Sie das Hörsystem wieder in die Ladestation ein. Dann wird der Ladevorgang innerhalb von ca. 15 Minuten abgeschlossen.
	Das Hörsystem ist nicht richtig in die Ladestation eingesetzt	Überprüfen Sie die Ladeschalen auf Fremdkörper
Die LED des Hörsystems blinkt rot/orange, wenn es in die Ladestation gesteckt wird	Systemstörung	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
Probleme beim Koppeln mit Apple-Geräten	Bluetooth-Verbindung fehlgeschlagen.	1) Entkoppeln Sie Ihr Hörsystem 2) Schalten Sie Bluetooth aus und wieder ein. 3) Schalten Sie das Hörsystem aus und wieder ein. 4) Koppeln Sie das Hörsystem erneut (Anleitung unter www.oticon.de/pairing).
	Nur ein Hörsystem ist gekoppelt.	

Wasser- und Staubschutz (IP68)

Ihr Hörsystem ist gegen das Eindringen von Wasser und Staub geschützt und für Alltagssituationen konzipiert. In der Regel sollten Sie sich deshalb um Schweiß oder einen Regenschauer keine Gedanken machen.

Wischen Sie das Hörsystem mit einem trockenen Tuch ab, bevor Sie es in die Ladestation einsetzen.

Sollte Ihr Hörsystem mit Wasser in Berührung kommen und nicht mehr funktionsfähig sein, wischen Sie vorsichtig sämtliches Wasser von der Geräteaußenseite ab und lassen Sie es trocknen.

WICHTIGER HINWEIS

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht unter der Dusche oder beim Wassersport. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

Nutzungsbedingungen

Betriebsbedingungen	Temperatur: +5 bis +40 °C und (+41 bis 104 °F) Luftfeuchte: 5% bis 93% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa
Ladebedingungen	Temperatur: +5 bis +40 °C und (+41 bis 104 °F) Luftfeuchte: 5% bis 93% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa

Transport- und Lagerbedingungen	Temperatur und Luftfeuchtigkeit sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei Transport und Lagerung nicht überschreiten. Transport: Temperatur: -20 °C bis +60 °C (-4 bis 140 °F) Luftfeuchte: 5% bis 93% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa Lagerung: Temperatur: -20 °C bis +30 °C (-4 bis 86 °F) Luftfeuchte: 5% bis 93% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa
--	--

Hinweise zum Betrieb der Ladestation finden Sie in der Bedienungsanleitung für die Ladestation.

Technische Daten

Das Hörsystem enthält zwei Funktechnologien, die nachfolgend beschrieben werden:

Das Hörsystem ist mit einem Funksender/-empfänger ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktionstechnologie für Kurzstreckenübertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz. Die magnetische Feldstärke des Senders ist sehr schwach und liegt immer unter 15 nW (typischerweise unter -40 dBµA/m in 10 m Entfernung).

Das Hörsystem enthält außerdem einen Funk-Empfänger mit Bluetooth Low Energy (BLE) und eine entwickelte Kurzstrecken-Funktechnologie,

die beide im ISM-Band mit 2,4 GHz arbeiten.

Der Funksender ist schwach und liegt immer unter 3 mW, was einem Wert von 4,8 dBm Gesamtstrahlungsleistung entspricht.

Verwenden Sie Ihre Hörsysteme nur in Bereichen, in denen eine drahtlose Übertragung erlaubt ist.

Das Hörsystem erfüllt die internationalen Normen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit und der Belastung des Menschen durch elektromagnetische Funkwellen.

Aufgrund der geringen Baugröße des

Hörsystems sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in dieser Anleitung abgedruckt.

Zusätzliche Informationen finden Sie in der Datenblatt auf www.oticon.global.

USA und Canada

Das Gerät enthält ein Funkmodul (Aurora miniRITE 312 T Rc) mit den folgenden Zertifizierungsnummern:

FCC ID: 2ACAHSBMTRC
IC: 11936A-SBMTRC

Hinweis: Das Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen und den Anforderungen der RSS-Richtlinien für den lizenzfreien Einsatz von Innovation, Science and Economic Development Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) Dieses Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen und (2) dieses Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Frequenzen funktionieren.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Der Hersteller erklärt hiermit, dass dieses Hörsystem die wesentlichen Anforderungen und sonstigen zutreffenden Bestimmungen der Direktive 2014/53/EU erfüllt.

Dieses medizinische Gerät entspricht der EU-Richtlinie 2017/745 für medizinische Geräte.

Die Konformitätserklärung erhalten Sie im Hauptsitz.

Oticon A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Denmark
www.oticon.global/doc



SBO Hearing A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Denmark

CE 0123



Bitte beachten Sie die lokalen Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.

 **Bluetooth®**



IP68

Beschreibung der in dieser Anleitung verwendeten Symbole	
	Warnungen Text, der mit diesem Symbol gekennzeichnet ist, muss vor dem Gebrauch des Gerätes gelesen werden.
	Hersteller Das Gerät wird vom Hersteller hergestellt, dessen Name und Anschrift neben dem Symbol angegeben sind. Gibt, wie in den EU-Richtlinien 2017/745 gefordert, den Hersteller des Medizinprodukts an.
	CE-Kennzeichnung Das Gerät erfüllt alle erforderlichen EU-Bestimmungen und -Richtlinien. Die vierstellige Nummer benennt die notifizierte Stelle.
	Elektro- und Elektronikgeräte Abfall (WEEE) Recyceln Sie Hörsysteme, Zubehörteile oder Batterien gemäß den lokalen Bestimmungen. Oder geben Sie sie zur Entsorgung an Ihren Hörakustiker zurück. Elektro- und Elektronikgeräte, die unter die Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) fallen.
	Zulassungszeichen (RCM) Das Produkt erfüllt die Anforderungen für elektrische Sicherheit, EMV und Funkfrequenzen für Produkte, die auf dem australischen und neuseeländischen Markt vertrieben werden.

	IP-Code Der IP Code gibt an, wie gut ein Gerät gegen das schädliche Eindringen von Wasser und Fremdkörpern gemäß EN 60529 geschützt ist. IP6X steht für den vollständigen Schutz gegen Staub. IPX8 steht für den Schutz gegen die Folgen beim dauernden Eintauchen in Wasser.
	Bluetooth-Logo Eine eingetragene Handelsmarke der Bluetooth SIG, Inc., deren Verwendung eine Lizenz erfordert.
	„Made for Apple“-Logos Gibt an, dass das Gerät mit iPhone, iPad und iPod touch kompatibel ist.
	Induktionsschleife Dieses Logo zeigt das universelle Symbol für eine Hörunterstützung. Das „T“ bedeutet, dass eine Induktionsschleife installiert ist.
	Radiofrequenz-Sender (RF-Sender) Ihr Hörsystem enthält einen RF-Sender.
GTIN	Global Trade Item Number Produktnummer mit 14 Stellen, mit der Medizingeräte einschließlich Software für Medizingeräte weltweit eindeutig identifiziert werden können. Die GTIN in dieser Anleitung bezieht sich auf die Firmware (FW) des Medizingeräts. Die GTIN auf dem Verpackungsetikett bezieht sich auf die Hardware des Medizingeräts.

Beschreibung zusätzlicher Symbole auf Etiketten



Vor Nässe schützen

Kennzeichnet ein medizinisches Gerät, das vor Feuchtigkeit geschützt werden muss.



Katalognummer

Gibt die Katalognummer des Herstellers an, so dass ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Seriennummer

Gibt die Seriennummer des Herstellers an, so dass ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Medizinisches Gerät

Das Gerät ist ein Medizinprodukt



UDI - Unique device identifier

Zeigt dem Nutzer die eindeutige Geräteinformation an.



Symbol für Batterie-Recycling

Symbol für das Recycling von Lithium-Ionen Akkus



Temperaturbegrenzung

Zeigt die Temperaturgrenzen an, denen das Medizinprodukt sicher ausgesetzt werden kann.



Feuchtigkeitsbegrenzung

Gibt den Feuchtigkeitsbereich an, dem das Medizinprodukt sicher ausgesetzt werden kann.

Internationale Garantie

Hörsysteme dieses Herstellers verfügen über eine auf zwölf Monate befristete internationale Garantie auf Material und Ausführung vom Zeitpunkt der Lieferung an. Diese eingeschränkte Garantie bezieht sich nur auf Herstellungs- und Materialdefekte des Hörsystems an sich, nicht jedoch auf das Zubehör, wie Batterien, Schläuche, Lautsprecher, Ohrstücke, Cerumenschutz usw. Probleme, die durch Missbrauch, unsachgemäße Behandlung oder Reparaturen durch Unbefugte entstehen, sind durch die eingeschränkte Garantie NICHT abgedeckt oder können zu deren Verlust führen. Im Rahmen dieser Garantie wird der Hersteller nach eigenem Ermessen entschei den,

ob das Hörsystem repariert oder durch ein entsprechendes Modell ersetzt wird. Die genannte Garantie berührt nicht die gesetzlichen Rechte, die Sie möglicherweise nach den geltenden nationalen Rechtsvorschriften für den Verkauf von Konsumgütern haben. Ihr Hörakustiker hat möglicherweise eine Garantie ausgestellt, die über die Bestimmungen dieser eingeschränkten Garantie hinausgeht. Bitte konsultieren Sie ihn für weitere Informationen.

Service

Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten an Ihren Hörakustiker. Dieser kann viele technische Schwierigkeiten sofort beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten.

Ihr Hörakustiker kann Ihnen behilflich sein, wenn Sie die Garantieleistung des Herstellers in Anspruch nehmen möchten. Für seine Dienstleistungen kann Ihr Hörakustiker eine Gebühr verlangen.

Garantie

Zertifikat

Name des Käufers: _____

Hörakustiker: _____

Adresse des Hörakustikers: _____

Rufnummer des Hörakustikers: _____

Kaufdatum: _____

Garantiezeit: _____ Monat: _____

Hörsystem links: _____ Serien-Nr.: _____

Hörsystem rechts: _____ Serien-Nr.: _____

Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendung			
☐	Keine Begrenzung der Verwendungsdauer		
	Hörprogramm	Start-Lautstärke (Tinnitus)	Max. Lautstärke (Tinnitus)
☐	1	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
☐	2	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
☐	3	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
☐	4	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag

Überblick der Einstellungen für Ihr Hörsystem				
Links			Rechts	
☐ Ja	☐ Nein	Lautstärke ändern	☐ Ja	☐ Nein
☐ Ja	☐ Nein	Programm ändern	☐ Ja	☐ Nein
☐ Ja	☐ Nein	Tinnitus SoundSupport	☐ Ja	☐ Nein
Lautstärke-Info-Töne				
☐ Ein	☐ Aus	Info-Töne bei min./ max. Lautstärke	☐ Ein	☐ Aus
☐ Ein	☐ Aus	Info-Töne bei Lautstärkeänderung	☐ Ein	☐ Aus
☐ Ein	☐ Aus	Info-Töne bei Start-Lautstärke	☐ Ein	☐ Aus
Akku-Info-Töne				
☐ Ein	☐ Aus	Info-Töne bei schwachem Akku	☐ Ein	☐ Aus

Info-Töne und LED-Anzeige

Der Status Ihres Hörsystems wird durch verschiedene Info-Töne und LED-Anzeigen signalisiert. Deren Bedeutungen sind auf den folgenden Seiten aufgeführt. Eine Erklärung der LED-Anzeige der Ladestation finden Sie in der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Ihr Hörakustiker kann die Einstellungen für die Info-Töne und LED-Anzeige nach Ihren Präferenzen anpassen.

Hörprogramm	☐ Info-Ton	☐ LED-Anzeige ¹⁾	Bedeutung
1	1 Info-Ton		
2	2 Info-Töne		
3	3 Info-Töne		
4	4 Info-Töne		

 Grünes Blinken

1) LED leuchtet oder blinkt drei Mal kurz hintereinander

EIN/AUS	Info-Ton	LED	Muster
Ein	☐ Startmelodie		Leuchtet einmalig auf
Aus	☐ 4 absteigende Info-Töne		
Lautstärke	Info-Ton	LED	
Start-Lautstärke	☐ 2 Info-Töne		
Minimale/Maximale Lautstärke	☐ 3 Info-Töne		Leuchtet oder blinkt 3-mal
Lautstärkeregler (lauter/leiser)	☐ 1 Info-Ton		
Stummschaltung über ON App, ConnectClip oder Remote Control 3.0 aktiviert			

 Langes grünes Blinken  Grünes Blinken  Rotes/oranges Blinken

 Langes rotes/oranges Blinken

Zubehör	☐ Info-Ton	☐ LED	Muster
TV Adapter	2 unterschiedliche Info-Töne	 	Leuchtet oder blinkt 3-mal
ConnectClip (externes Mikrofon)	2 unterschiedliche Info-Töne	 	
Flugmodus	Info-Ton	☐ LED	
Flugmodus aktiviert	4 absteigende Töne + kurze Melodie	   	
Flugmodus deaktiviert	4 absteigende Töne + kurze Melodie	   ¹⁾	

 Langes grünes Blinken  Grünes Blinken  Rotes/oranges Blinken

1) Nur mit der Einstellung „dreimalige Wiederholung“ verfügbar

226965DE / 2023.04.14 / v3

Warnhinweise	Info-Ton	LED	Muster
Akku schwach	☐ 3 wechselnde Info-Töne	☐       	Blinkt kontinuierlich
Akku leer	4 absteigende Info-Töne		
Wartung des Mikrofons erforderlich	8 Info-Töne, 4 Wiederholungen	☐    	Vier Wiederholungen
Hörsystems-LED leuchtet beim Einlegen in die Ladestation nicht auf		Aus	Siehe Fehlerbehebung, Lösungen
Die Hörsystem-LED blinkt rot/orange, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingelegt wird		  	Blinkt kontinuierlich. Siehe Fehlerbehebung, Lösungen

 Rotes/oranges Blinken  Langes rotes/oranges Blinken

226965DE / 2023.04.14 / v3



0000226965000001

oticon
life-changing **technology**

226965DE / 2023.04.14 / v3 / Oticon Opn S & Oticon Opn Play
Firmware 8.0, Oticon Ruby Firmware 1.0